

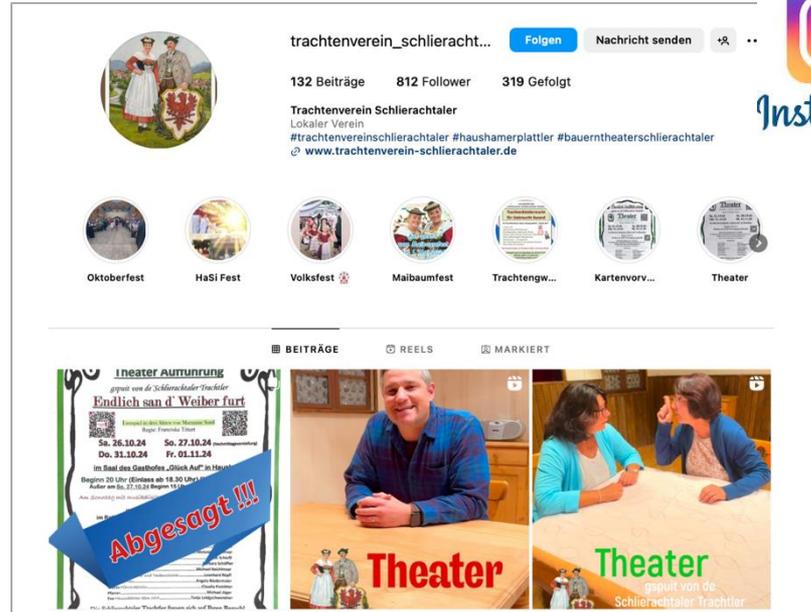
Land in Sicht?!

Chancen und Herausforderungen der Kulturellen Bildung in ländlichen Regionen

Univ.-Prof. Dr. habil. Nina Kolleck & MetaKLuB Team



Ausgangsfrage: Was ist eigentlich Kulturelle Bildung im Jahr 2024?



Beispiel: Social-Media-Auftritt des „Volkstrachten-Erhaltungsverein Schlierachtaler-Stamm 1890 Hausham e.V.“ (ländliches Oberbayern)



Frage 1: Ist es nur Kulturelle Bildung, wenn Sie den traditionellen Tanz *direkt* im Trachten-Verein kennenlernen — oder auch, wenn Sie ihn 20 km entfernt auf *TikTok* anschauen können?

Frage 2: Ist es die Aufgabe des Trachten-Vereins, auch noch Foto- und Video-Produktion als *moderne Kulturtechniken* zu lehren, um im digitalen Zeitalter sichtbar zu bleiben?



1. Was versteht die *Wissenschaft* unter Kultureller Bildung in der Demokratie?
2. Warum schauen wir uns Kulturelle Bildung gerade in *ländlichen* Räumen an?
3. Was haben wir durch Forschung *in Bayern, Deutschland und der Welt* herausgefunden?
4. Welche *Empfehlungen* haben wir für die Förderung der Kulturellen Bildung?

1.1 Was ist Kulturelle Bildung (KuBi)



Es gibt unterschiedliche Konzepte von kultureller Bildung.



1.2 Unterschiedliche Bildungsbegriffe in der Kulturellen Bildung

„Bildungsprogramme,
die zu einem
**anerkannten
Abschluss** führen“

Z.B.: Musikunterricht
in der Schule



Formale
Kulturelle
Bildung

„**Organisierte
Bildungsmaßnahmen**,
die nicht mit einem
anerkannten Abschluss
verbunden sind“

Z.B.: Ein Tanzkurs
in der Volkshochschule



Non-
Formale
Kulturelle
Bildung

„Formen der **Wissens-
aneignung**, die
abseits organisierter
Bildungsveranstal-
tungen stattfinden“

Z.B.: Gemeinsam
tanzen im Jugendhaus



Informelle
Kulturelle
Bildung

1.3 Was meinen wir mit Kulturelle Bildung?

- Kulturelle Bildung (KuBi) umfasst jedes **Lernen mit oder durch künstlerische oder kulturelle Objekte** (Kolleck und Büdel 2020)
- Das Individuum steht dabei im Zentrum (**Subjektzentrierung**)
- Prozessoffenheit innerhalb von **Selbstbildungsprozessen**
- Fokus auf **Selbstbestimmung** und Persönlichkeit des Menschen
- Erprobung von **Perspektivwechseln** durch Kulturelle Bildung

1.4 Kulturelle Bildung und gesellschaftliches Engagement

**Grundwissen
vermitteln (inkl.
Kunst & Kultur)**

**Verständnis für
politisches
Handeln in der
Gemeinschaft**

**Selbstständiges
Urteil bilden**

**Politisches
Engagement
stärken**

Mündige Bürger

- **Ziel: politische Mündigkeit**

→ keine Indoktrination

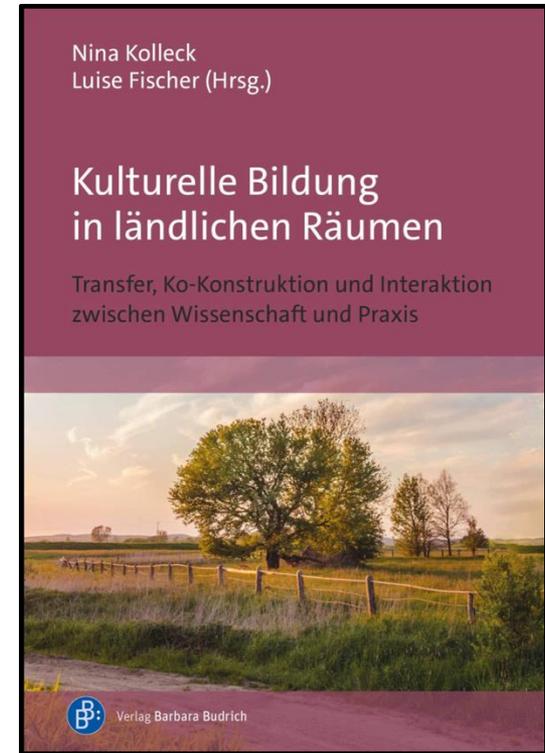
→ Befähigung aller Menschen zur **Teilnahme am öffentlichen und kulturellen Leben** als Voraussetzung für Demokratie

→ **Demokratiefähigkeit** junger Menschen als Bildungsziel auch der Kulturellen Bildung



1.6 Kulturelle Bildung und Politische Bildung (1)

- **Überschneidungen** und **Gemeinsamkeiten** beider Konzepte, je nach Verständnis von Politischer Bildung und Kultureller Bildung (Detjen 2009)
- Ziel: **Teilhabe an gesellschaftlichen Werten**, die sich in Kunst und Kultur verdichten (Fietz 2021)
- **Entwicklung individueller Persönlichkeiten** durch Kulturelle Bildung → Erkennen und Entwickeln eigener Stärken & Interessen (Fobel und Kolleck 2021)



1.6 Kulturelle Bildung und Politische Bildung (2)

- Lernen von: **Verantwortungsbewusstsein**, Zusammenarbeit, Selbstwirksamkeit, Diversität und Toleranz (Fobel und Kolleck 2021)
- KuBi gibt Impulse → kreative Auseinandersetzung mit **gesellschaftlichen Herausforderungen** (Bockhorst 2008; Fuchs 2008)



Auch wenn Kulturelle Bildung keinen politischen Inhalt vermittelt, können wichtige Fähigkeiten und Erfahrungen für politisches Handeln erlangt werden.

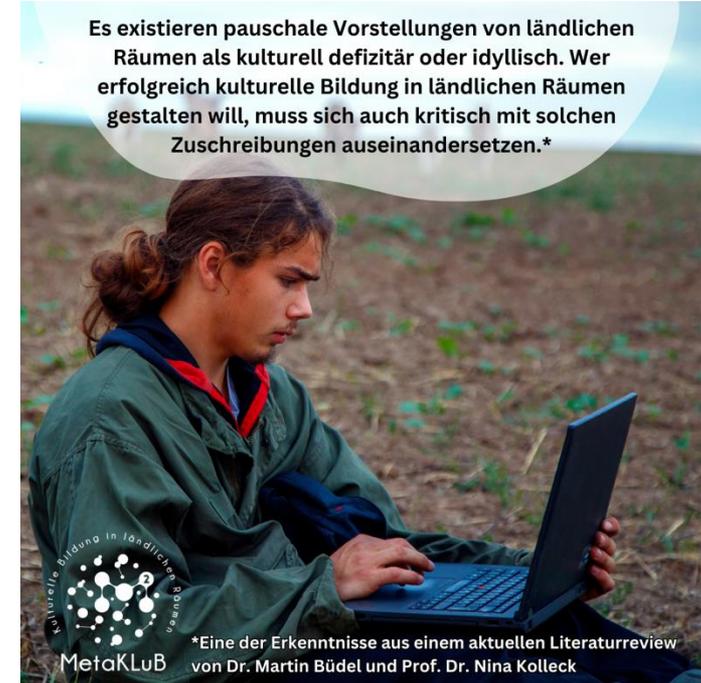


2. Warum ländliche Räume?

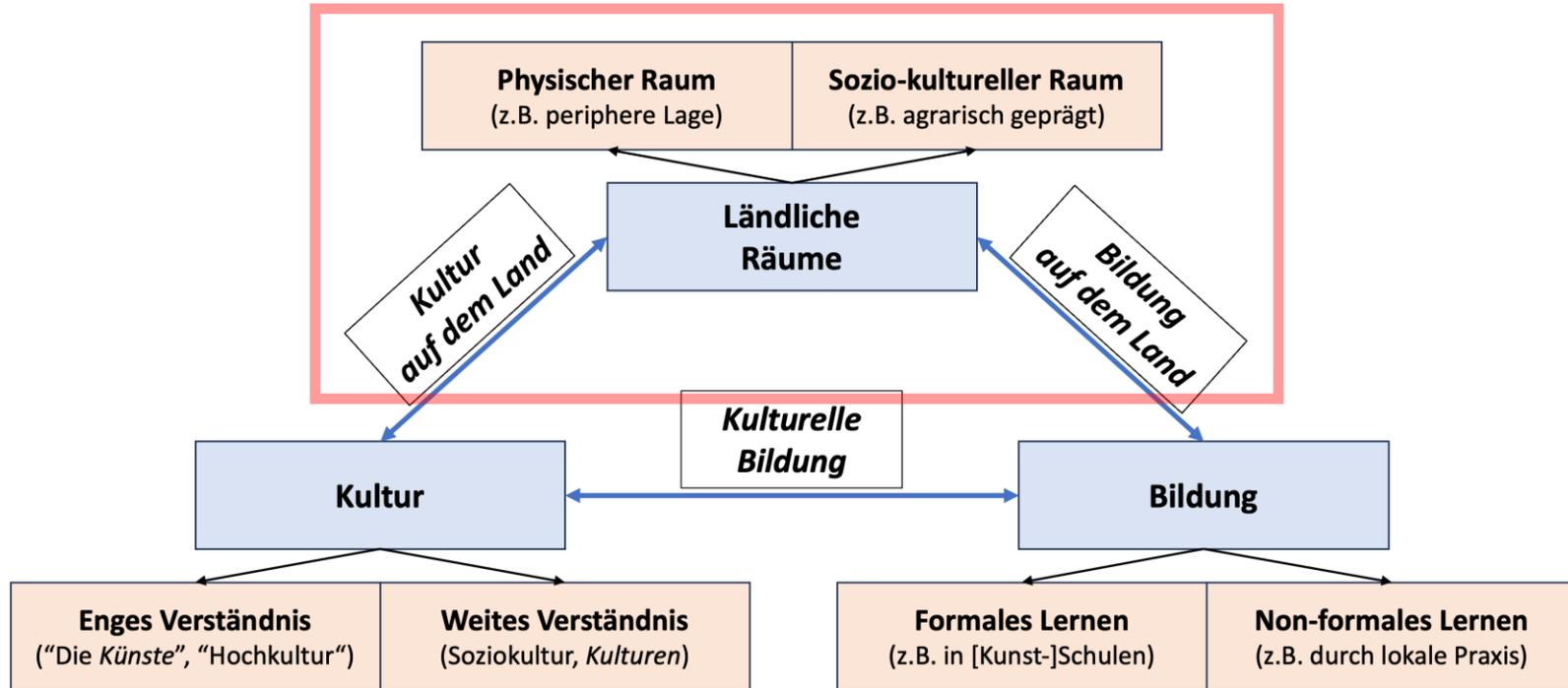
Ländliche Räume werden häufig als „Idylle“ oder als „defizitär“ dargestellt:

Sie sind einerseits traditionelle Sehnsuchtsräume für Menschen, aber ihnen fehle häufig auch etwas, zum Beispiel die (urbane) „Hochkultur“.

Beides sind Stereotypen.



2.1 Ländliche Räume und Kulturelle Bildung

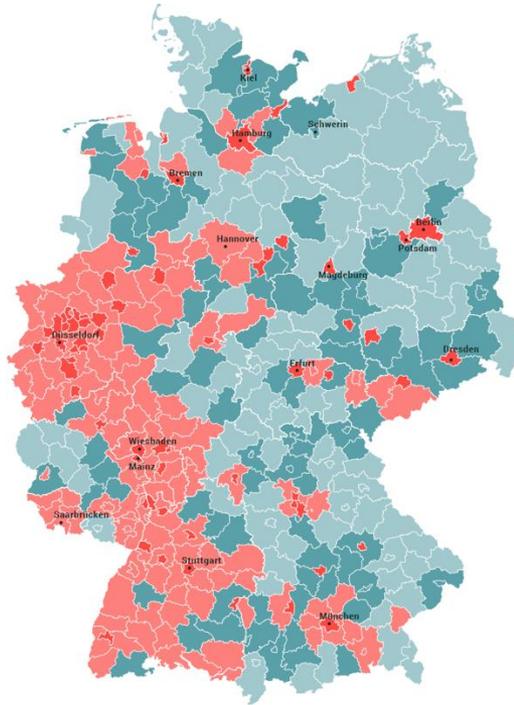


Physische und geographische Merkmale von ländlichen Räumen (Thünen-Institut):

- ausgesprochen **geringe Siedlungsdichte**
- hoher Anteil **land- und forstwirtschaftlicher Fläche**
- hoher Anteil von **Ein- und Zweifamilienhäusern**
- **kaum Bevölkerung im Umkreis** der Siedlungen
- Lage **weitab vom nächsten Zentrum**

(Küpper 2020)

2.3 Ländliche Räume sind in DEU ungleich verteilt



Quelle: bpb 2021, BBSR 2019

Siedlungsstrukturelle Kreistypen:



Kreisfreie Großstadt



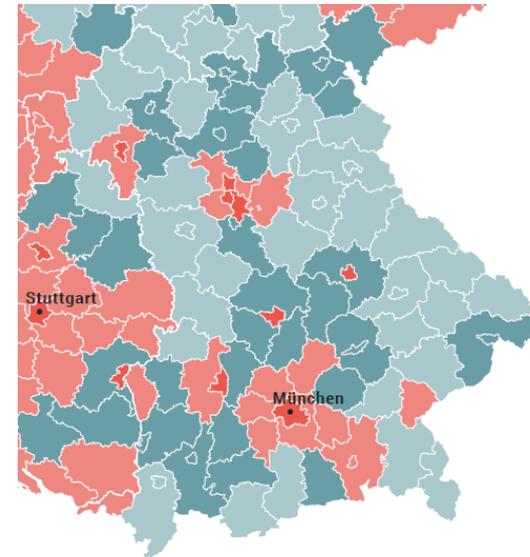
Städtischer Kreis



Ländlicher Kreis mit Verdichtungsansätzen

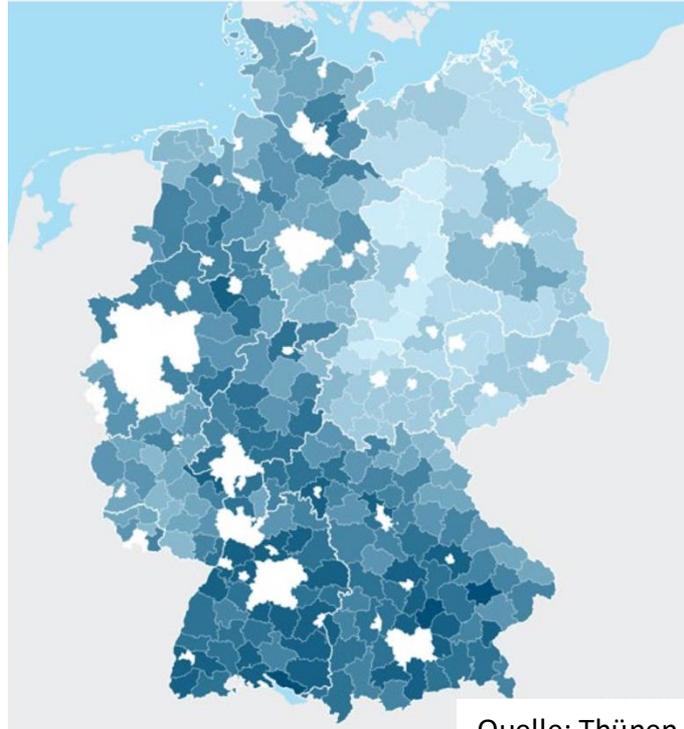


Dünn besiedelter ländlicher Kreis

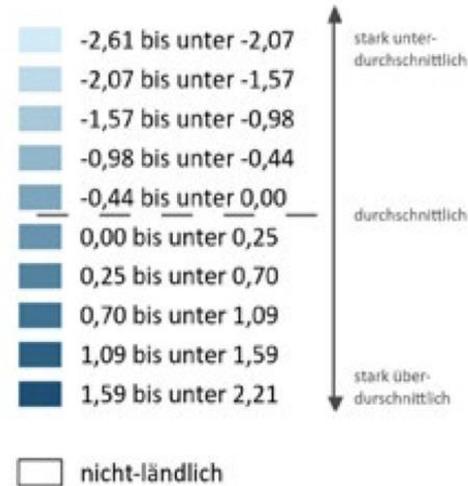


(vergrößerter Ausschnitt)

2.4 Ländliche Räume in DEU sind unterschiedlich reich

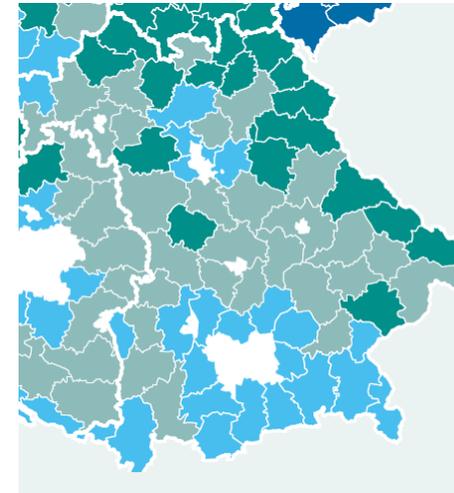
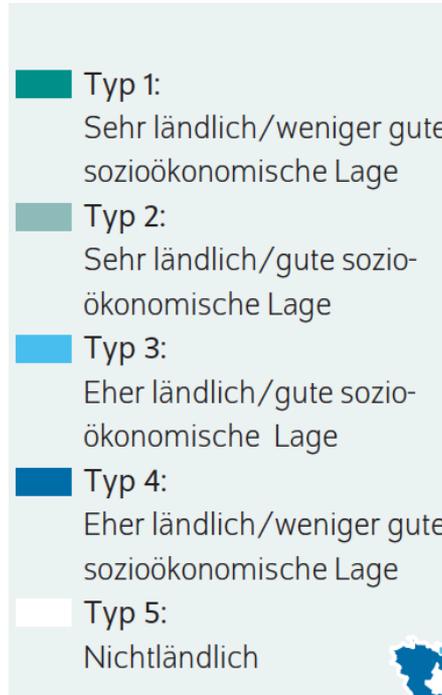
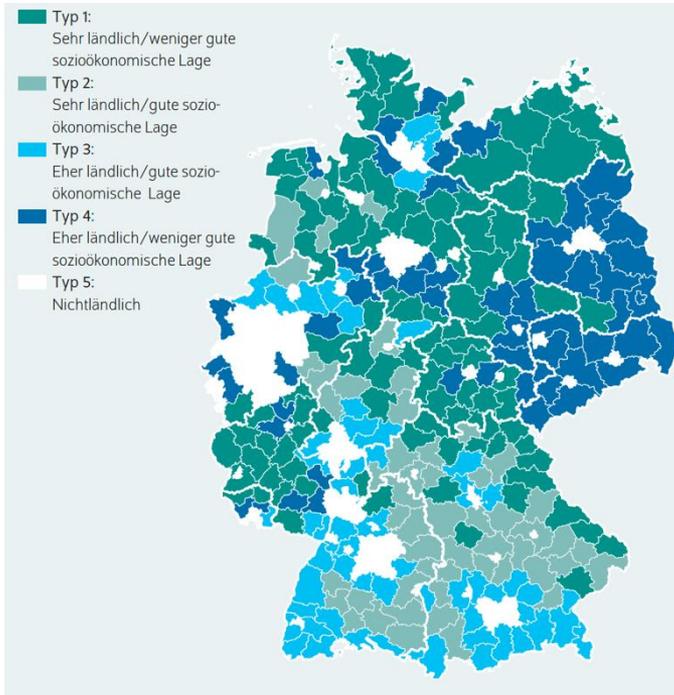


Sozioökonomische Lage



Quelle: Thünen Institut (2016)

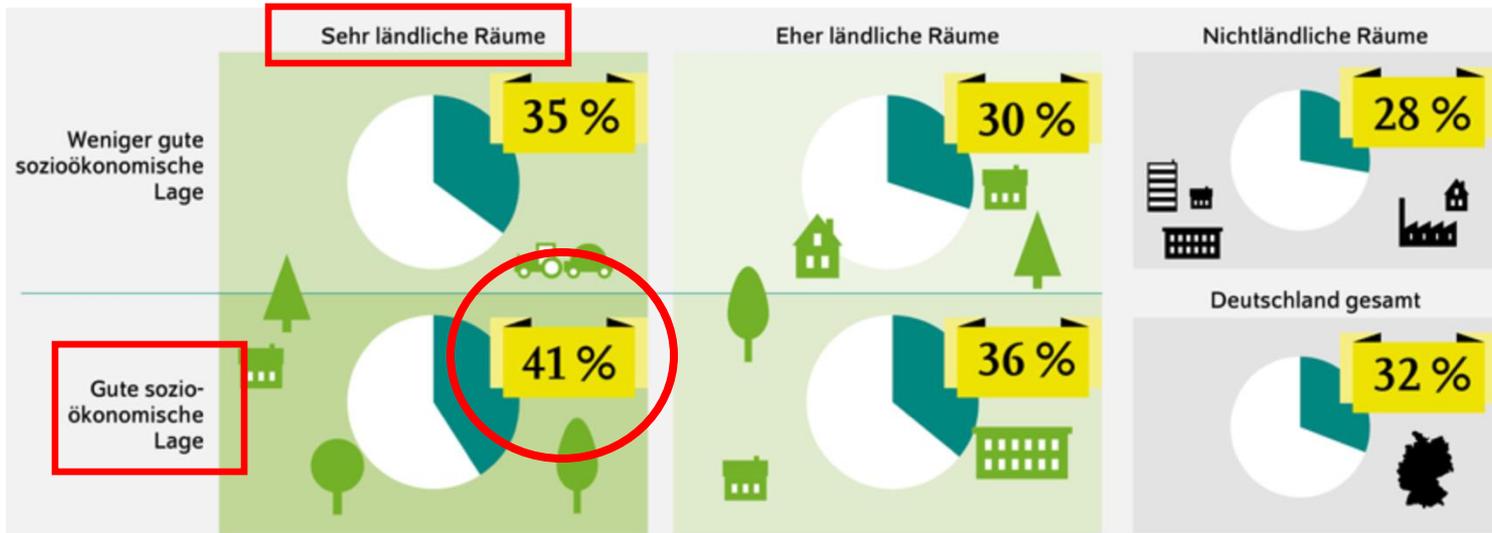
2.5 Typen von ländlichen Räumen: Haben sie Bedeutung sie für die KuBi?



(vergrößerter Ausschnitt)

Quelle: Thünen Institut/Küpper (2016)

2.6 Typen von ländlichen Räumen: Auswirkung auf das Ehrenamt



„In prosperierenden, sehr ländlichen Räumen ist das ehrenamtliche Engagement am höchsten.“ (Quellen: SOEP 2017; DIW 2021)

=> **Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen ist ehrenamtlich geprägt**

2.7 Warum also Kulturelle und Politische Bildung in *ländlichen Räumen*?



Ländliche Räume:

- sind **Probephühne** neuer demokratischer Aushandlungsprozesse
- ermöglichen **Modellvorhaben** für gesellschaftliche Transformation
- sind Orte **bürgerschaftlichen Engagements** und (im besten Fall) von **Gemeinschafts-Leben**

3. Warum braucht es Forschung zu KuBi in ländlichen Räumen?

Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen



© Robert Bosch Stiftung/Jörg Gläscher

Bekanntmachung: 08.01.2019
Förderzeitraum: 2019-2023
Handlungsfeld: Qualität im Bildungswesen

Ziele der Fördermaßnahme

Der Bildungsbericht 2018 benennt regionale Disparitäten als zentrale Herausforderung für das deutsche Bildungssystem. Dies gilt auch für die kulturelle Bildung, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Insbesondere in Städten und strukturstarke Regionen, die eine größere Dichte an Kulturinstitutionen wie Theater, Orchester und Museen haben, gibt es zahlreiche Angebote der Kulturvermittlung. In ländlichen, peripheren Regionen sieht das hingegen häufig anders aus. Bildungspolitisch stellt sich vor diesem Hintergrund die

Frage, welche Rolle kulturelle Bildung in ländlichen Räumen spielt. Und wie es gelingen kann, sie zukünftig angemessen zu gestalten und zu fördern.

Es fehlt an Wissen über ländliche Räume.

Viele Universitäten sind in Großstädten.

Forschungsgelder kommen aus Berlin, Brüssel oder München.

3.1 Wo haben wir die letzten Jahre in ganz Deutschland geforscht?



21 Projekte (2019-24)

Hochschulen in Nord-, Ost-, Süd-, West- und Mittel-Deutschland

Ganz unterschiedliche Ländliche Räume

Verschiedene Disziplinen

3.2 Welche Projekte gab es in Bayern? Woran haben sie geforscht?

Projekt „KubiNetze“ (Würzburg)

Fokus:

Netzwerke Kultureller Bildung in ländlichen Räumen (Landkreise Regen & Oberallgäu), auch im Bereich der **informellen KuBi**

Projekt TraVI (Bamberg)

Fokus:

Vereinsleben in Oberfranken und Organisation von **Bürgerkonferenzen**

Projekt BiDiPeri (Erlangen)

Fokus:

Bibliotheken im ländlichen Raum (z.B. Altdorf bei Nürnberg, Weiden(Oberpfalz)) und **Digitalisierung**

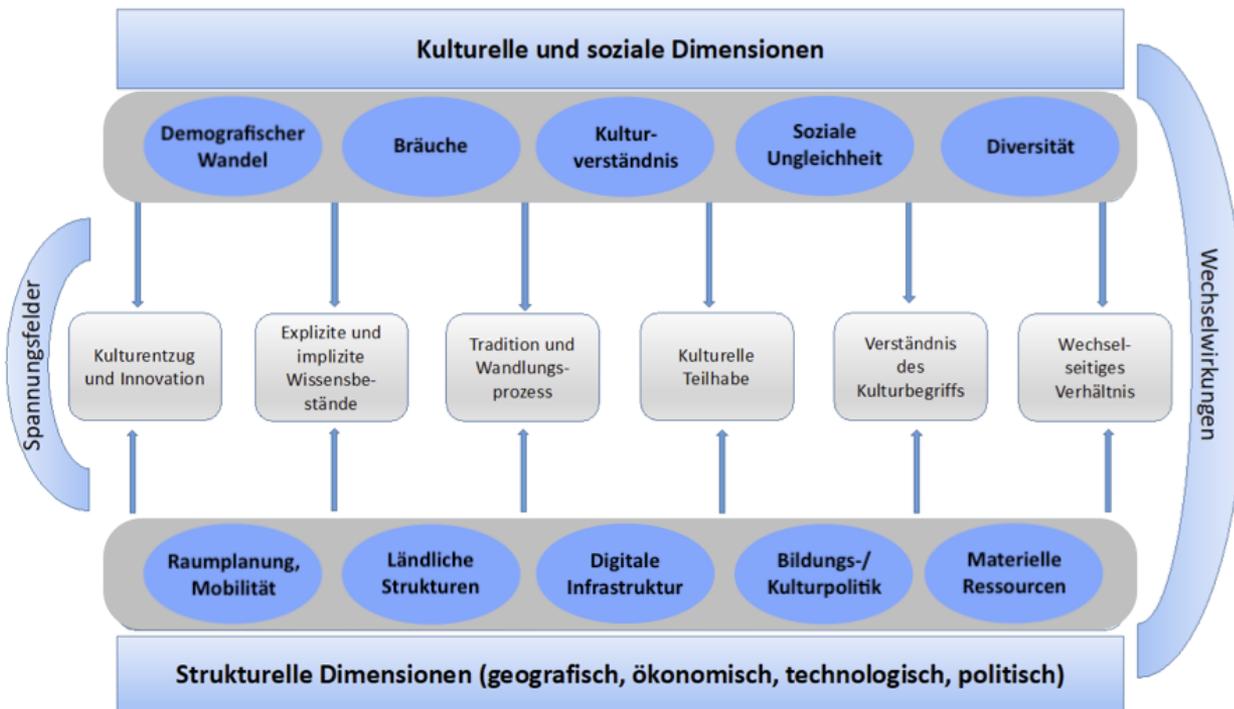
3.3 Wichtige Erkenntnisse aus der Forschung: Einzelpersonen

In ländlichen Räumen hängen Angebote Kultureller Bildung oft an einzelnen zentralen Institutionen oder auch (ehrenamtlich) engagierten Einzel-Personen.

*Dadurch ist in ländlichen Räumen Kulturelle Bildung **fragiler** als in vielen größeren Städten und **abhängiger von Netzwerken***



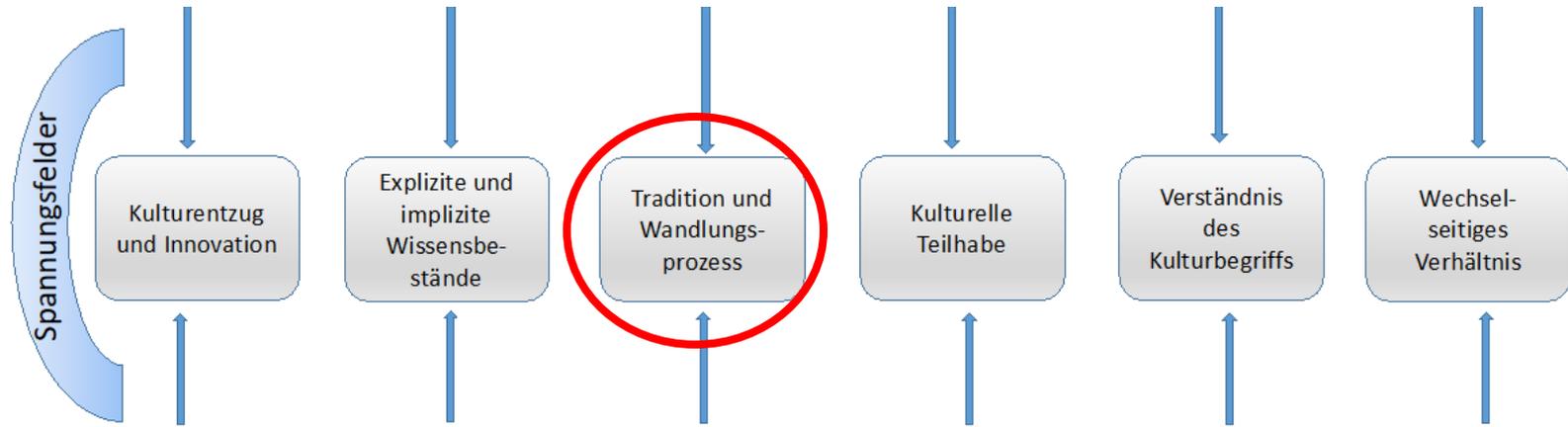
3.4 Wichtige Erkenntnisse Spannungsfelder & Herausforderungen



Kolleck & Yildirim 2024

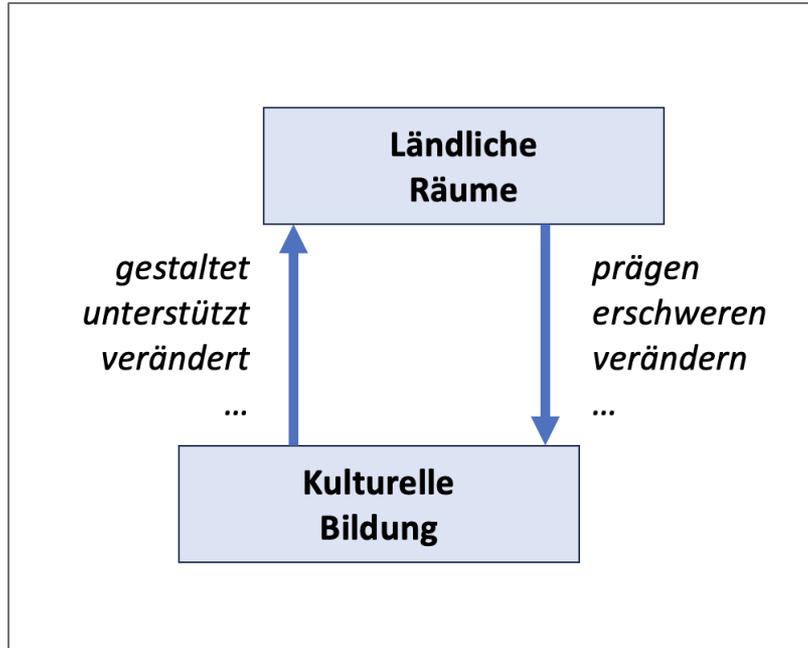
3.5 Wichtige Erkenntnisse: Spannungsfelder & Demokratie

*Es gibt in der Kulturellen Bildung in ländlichen Räumen eine Reihe von **Spannungsfeldern**, die nur **durch demokratische Prozesse gelöst oder entschieden werden können**.*



Kolleck & Yildirim 2024

3.6 Wichtige Erkenntnisse: Verschiedene Wirkrichtungen



Patz, Selz, Yildirim, Kolleck 2024

Frage 1: Wie und warum kann Kulturelle Bildung ländliche Räumen stärken?

Frage 2: Wie müssen ländliche Räume gestärkt werden, um gute Kulturelle Bildung zu ermöglichen?

3.7 Wichtige Erkenntnisse: KuBi kann nicht alle Probleme lösen



Zimmer & Selz 2024

Kritische Frage 1:
Sind ländliche Räume
„strukturschwach“ oder
werden sie von der Politik
an den Rand gedrängt?

Kritische Frage 2:
Kann Kulturelle Bildung
die Lösung aller Probleme
in ländlichen Räumen sein?

3.8 Wichtige Erkenntnisse: Wir müssen Scheitern verstehen!

In der Praxis werden häufig (nur) erfolgreiche Beispiele angeschaut.

Dadurch wissen wir zu wenig darüber, warum Projekte und Initiativen zu kultureller Bildung in ländlichen Räumen scheitern.

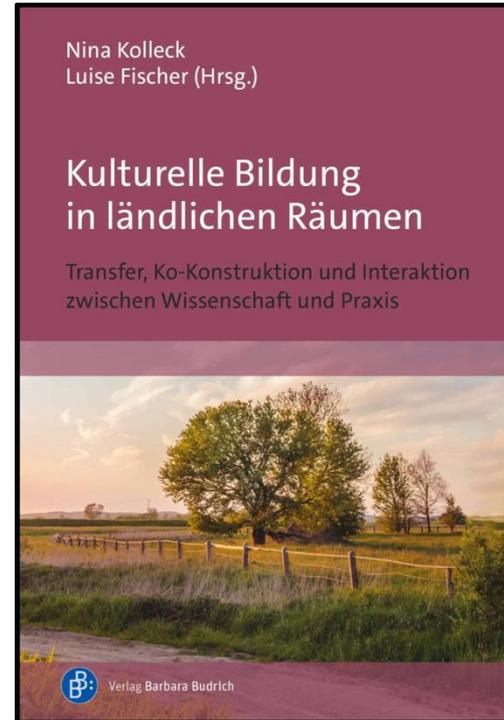
Wissenschaft könnte das Scheitern gezielt(er) untersuchen.



3.7 Wo man unser Wissen findet: Digital & frei zugängliche Bücher



438 Seiten, 25 Beiträge



386 Seiten, 30 Beiträge

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (2023) 26:779–811
<https://doi.org/10.1007/s11618-023-01144-0>

ZfE



ALLGEMEINER TEIL

Rahmenbedingungen und Herausforderungen kultureller Bildung in ländlichen Räumen – ein systematischer Literaturüberblick

Martin Büdel  · **Nina Kolleck** 

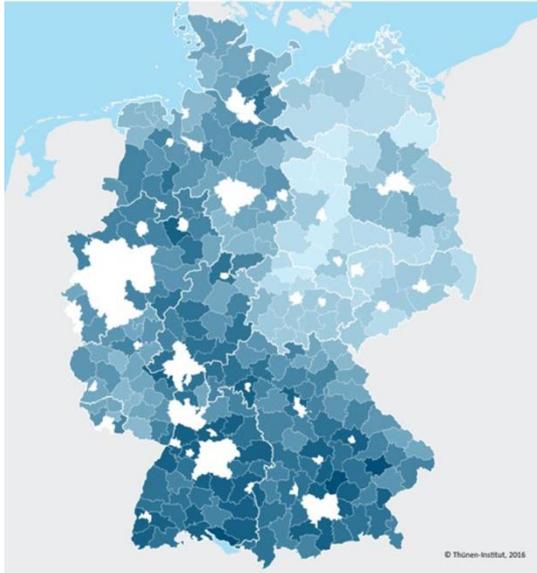
278 deutschsprachige Publikationen, zusammengefasst in einem Artikel!

3.8 Wo man unser Wissen findet: Auf unseren digitalen Angeboten



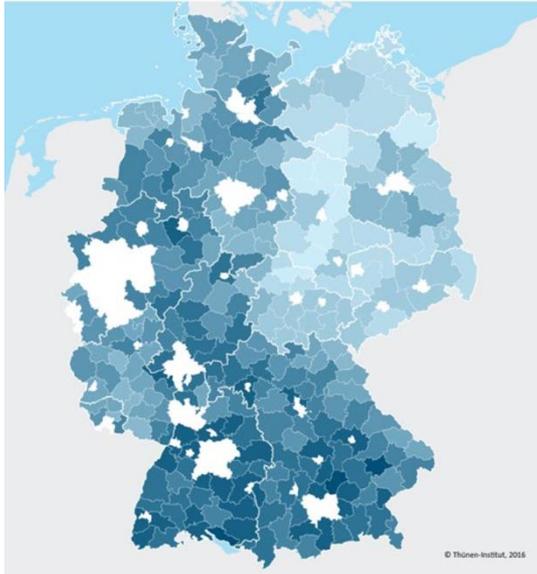
@meta.klub

4.1 Fazit: Wichtige Perspektiven



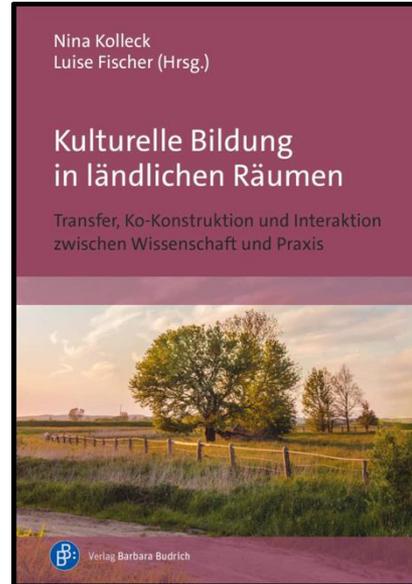
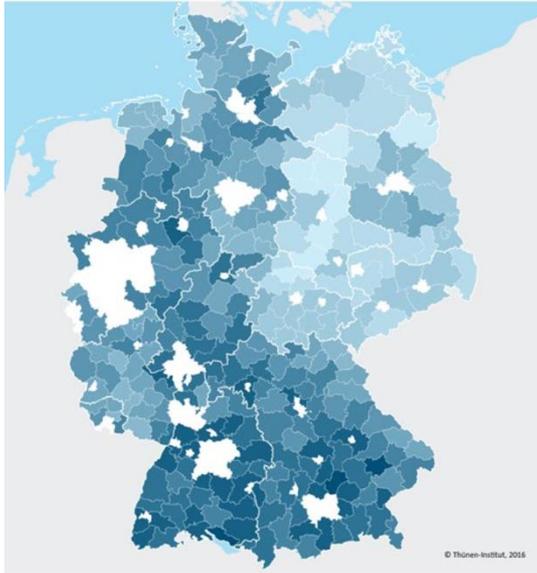
- **Das Dorf ist die Bühne für die Demokratie.**
- Es gibt Unterschiede zwischen **Ost & West**, aber auch **innerhalb von Bayern**
- **Non-formale** und **informelle Bildung** sind in ländlichen Räumen besonders relevant.
- Die **gesellschaftliche Polarisierung** fordert ländliche Räume und ihre dörflichen Gemeinschaften stark heraus.

4.2 Fazit: Einige Empfehlungen



- **Kommunikation** vor Ort und **regionale Netzwerke** sind wichtig!
- **Potentiale der kulturellen Bildung** im Kontext der **politischen Bildung** sollten genutzt werden!
- Die **Vielfalt der ländlichen Räume** und in ländlichen Räumen muss anerkannt und kann für **Modellprojekte** genutzt werden!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



https://www.tiktok.com/@bayerischerjugendring/video/7306544357316824353?is_from_webapp=1&sender_device=pc&web_id=7432957484043814433